

RVK stellt neue Linienbusse in Dienst



Bei den neuen Bussen steht besonders die behindertengerechte Ausstattung im Vordergrund.

Die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) hat im November ihren Fuhrpark mit acht neuen Linienbussen modernisiert. Landrat Günter Rosenke und RVK-Geschäftsführer Eugen Puderbach haben sie am 30. November der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die neuen Fahrzeuge des Typs "Citaro" vom Hersteller EvoBus (Mercedes-Benz) bieten hohen Service für Fahrgäste. Besonders die behindertengerechte Ausstattung steht hierbei im Vordergrund.

Als eines der ersten Verkehrsunternehmen in Deutschland hat die RVK nun 12-Meter-Standardbusse mit einem zweiten ausgewiesenen Platz für Rollstuhlfahrer beschafft. Dadurch erhöht sich nicht nur der Komfort für Rollstuhlfahrer, sondern auch die Sicherheit der anderen Fahrgäste. Der Platz ist mit einem Sicherheitsgurt und einer Anlehnplatte ausgestattet. Er kann gleichzeitig auch als Abstellfläche für Kinderwagen genutzt werden. Durch eine ausklappbare Rampe wird Rollstuhlfahrern der Zugang zum Bus erleichtert.

Busse mit zweitem Rollstuhlplatz werden auch bei zukünftigen Neubeschaffungen der RVK zum Standard zählen. Für Rollatoren sind spezielle Haltegurte im Bus angebracht, sodass auch diese sicher befördert werden können.